

Mitteilungsblatt

der
Gemeinde Edelsfeld



www.edelsfeld.de

Informationen, Berichte und Mitteilungen aus dem Rathaus und dem Gemeindebereich

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren!

Nachfolgend möchte ich Ihnen mit diesem Informationsbrief wieder einen kleinen Überblick über die aktuelle Entwicklung der Gemeinde Edelsfeld und unserer Region geben:

Bürgerversammlung am 18.09.2020

Aufgrund der Corona-Beschränkungen findet in diesem Jahr nur eine zentrale Bürgerversammlung in der Turnhalle unserer Sebastian-Kneipp-Grundschule am Freitag, 18.09.2020 um 19 Uhr statt. Der Zutritt ist nur mit einer Mund-Nase-Bedeckung erlaubt. Ein- und Ausgang erfolgen getrennt. Es wurde ein Hygienekonzept erstellt. Die Besucher werden registriert. Entsprechende Datenschutzbestimmungen werden selbstverständlich eingehalten.

Von der Teilnahme sind ausgeschlossen: Personen, die in den letzten 14 Tagen vor der Veranstaltung in einem Risikogebiet waren oder wenn sie Kontakt zu nachweislich positiv getesteten COVID-19-Fällen hatten; Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen oder wenn sie unter grippalen Beschwerden wie Gliederschmerzen, Unwohlsein, Husten und Atemnot, mit oder auch ohne Fieber leiden (respiratorische Symptome jeder Schwere).

Sollten wider Erwarten die vorhandenen Sitzplätze (1,5 Meter Abstand) nicht ausreichen, wird ggf. eine weitere Versammlung anberaumt.

Rufbus (RuBi) Edelsfeld - Neukirchen + Erweiterung ÖPNV-Angebot

Am 1. Februar 2020 hat der Zweckverband Nahverkehr Amberg-Sulzbach (ZNAS) eine neue Rufbuslinie (Linie 30) von und nach Neukirchen (Bahnhof) eingerichtet. Auf dieses Angebot möchten wir ausdrücklich nochmals hinweisen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.edelsfeld.de oder telefonisch bei der Gemeindeverwaltung.

Ab 01.08.2020 wurde die Linie 57 um eine weitere Fahrt ab 20:25 Uhr von Su.-Ro. aus über Edelsfeld bis Gaißach erweitert.

Bitte nutzen Sie - auch der Umwelt zuliebe - die Möglichkeiten des ÖPNV. Der Ausbau des Nahverkehrs wird zwar immer gefordert, jedoch von relativ wenigen Bürgerinnen und Bürgern tatsächlich genutzt.

Mitfahrbänke

Über die AOVE (Arbeitskreis Obere Vils-Ehenbach) haben wir die Möglichkeit, auf ein sog. Regionalbudget für Kleinprojekte zuzugreifen. Über diese Fördermöglichkeit wollen wir in den Ortschaften Sigras, Steinling, Weißenberg und Edelsfeld sog. Mitfahrbänke aufstellen. Damit soll es auch ohne PKW möglich sein, die Verbindungen z. B. zum Friedhof oder zum Einkaufen nach Edelsfeld und zurück zu ermöglichen. Die Bürgerinnen und Bürger können sich gegenseitig unterstützen.

Instagram und Facebook

Neben unserer bekannten Homepage (www.edelsfeld.de) ist die Gemeinde Edelsfeld seit geraumer Zeit auch in den Sozialen Medien vertreten.

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.facebook.com/gemeinde.edelsfeld oder www.instagram.com/gemeinde_edelsfeld.

Gemeinderat Periode 2020 - 2026

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates im Mai 2020 wurde Gemeinderat Hans Klann erneut zum zweiten Bürgermeister gewählt. Weitere Stellvertreter des Bürgermeisters sind die Gemeinderäte Rainer Luber und Richard Winter.

Weiterhin wurden der 1. Bürgermeister Hans-Jürgen Strehl und neu auch der 2. Bürgermeister Hans Klann zu Trauungsstandesbeamten für das Gebiet der Gemeinde Edelsfeld bestellt.



Bild: Rudolf Gruber

Das Standesamt Edelsfeld wurde am 01.03.2016 zum Standesamt Sulzbach-Rosenberg verlagert. Trauungen sind selbstverständlich weiterhin im Rathaus in Edelsfeld möglich. Es wird gebeten, den Termin rechtzeitig abzustimmen.

Die Bürgermeistersprechstunden finden wie gewohnt jeden Donnerstag von 17 - 19 Uhr im Rathaus statt.

Ausscheidende Gemeinderäte



Bild: Rudolf Gruber

Nach der Kommunalwahl wurden zwei verdiente und langjährige Mitglieder des Gemeinderats verabschiedet.

Altbürgermeister Werner Renner aus Edelsfeld war von 1990 - 2008 ehrenamtlicher 1. Bürgermeister der Gemeinde Edelsfeld. Von 2008 bis 2020 brachte er sein Wissen und seine Erfahrung noch als Gemeinderat für die Freie Wählergemeinschaft Edelsfeld und Umgebung (FWG) ein. Insgesamt war er damit 30 Jahre lang ehrenamtlich für die Bürgerinnen und Bürger aktiv.

Martin Wopperer aus Sinnleithen war von 1996 - 2020, also insgesamt 24 Jahre als Vertreter der FWG im Gemeinderat.

In dieser Zeit wurden weitreichende Beschlüsse und Entscheidungen getroffen. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement.

Jugendbeauftragte

Mit Dominik Haas und Marco Ehra konnten wir zwei neue Jugendbeauftragte finden. Dominik und Marco stehen für alle Fragen und Anregungen der Jugendlichen zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage. Unterstützt werden die beiden von den Gemeinderäten Elisabeth Dehling, Rainer Luber, Stefan Haas und Alexander Luber. Am Freitag, 23.10.2020 soll ab 18 Uhr im Schulhaus das Projekt „Sag was“ starten. Alle Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren werden zu dieser Veranstaltung



Bild: Rudolf Gruber

noch gesondert eingeladen. Durch das Projekt können sich die Jugendlichen mit Wünschen und Ideen aktiv an der Gestaltung der Zukunft ihrer Heimatgemeinde beteiligen.

Brückenerneuerung B 85 - Kreuzungsumbau B 85 / AS 6 Richtung Fichtenhof

Die neue Brücke an der B 85 konnte am 17.07.2020 für den Verkehr freigegeben werden. Erfreulicherweise wurde ein zusätzliches Regenrückhaltebecken an der B 85 im Rahmen der Rückbauarbeiten geschaffen. Die Freigabe der Kreisstraße entlang des Friedhofs zur B 85 / Bernried ist für Mitte September geplant.

Der Kreuzungsumbau B 85 / AS 6 Richtung Fichtenhof soll 2021 beginnen. In diesem Zuge ist auch eine Fußgängerunterführung unter der B 85 geplant.

Gewerbegebiet an der B 85



Unmittelbar neben dem neuen Kreuzungsbereich B 85 / AS 6 soll ein neues Gewerbegebiet entstehen. Nachfragen von Firmen sind bereits vorhanden. Entsprechende Aufstellungsbeschlüsse zur Flächennutzungsplanänderung und Erstellung eines Bebauungsplans wurden gefasst. Die Träger öffentlicher Belange wurden bereits beteiligt. Aktuell wird ein Immissionsgutachten erstellt. Die Untersuchung der ehemaligen Hausmülldeponie (Teilfläche des Gewerbegebietes) wird Ende des Jahres abgeschlossen.

Wir gehen davon aus, dass keine schädlichen Umwelteinwirkungen vorhanden sind und kein Bodenaustausch stattfinden muss.

Corona-Pandemie – Breitband/Glasfaser

Während der ersten Phase der Corona-Pandemie haben sich bei uns im Gemeindegebiet viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagiert. Ein herzliches Vergelt's Gott an die zahlreichen Näherinnen, die Bürgerinnen und Bürger, Geschäfte und Firmen mit Masken versorgt haben, aber auch an die sogenannte Einkaufsgruppe, die Einkäufe für ältere oder vorerkrankte Gemeindeglieder erledigt haben.

Unsere gemeindliche Strategie, in jede Ortschaft Glasfaser zu bringen und dadurch den Breitbandausbau voranzutreiben, hat sich in der Pandemiezeit ausgezahlt. Homeoffice oder Homeschooling hätte vor einigen Jahren noch nicht so gut funktioniert. Selbstverständlich wäre es wünschenswert, wenn jeder Haushalt direkt einen Glasfaseranschluss erhalten könnte. Wir prüfen derzeit, ob die neue Bayerische Gigabitrichtlinie uns hierbei einen Schritt weiterbringen kann.

Desinfektionsmittel

Die Gemeinde Edelsfeld hat für die örtlichen Gewerbetreibenden Hand- und Flächendesinfektionsmittel organisiert und möchte dieses - solange der Vorrat reicht - den Gewerbetreibenden gerne kostenlos zur Verfügung stellen. Wir bitten die Firmen daher, mit einem passenden Behälter bei der Gemeinde Edelsfeld zu den Öffnungszeiten vorbeizukommen. Wir befüllen dann Ihr Behältnis. Bitte kommen Sie bei Bedarf auf uns zu.

Nachbarschaftshilfe

Das Team der Nachbarschaftshilfe ist unter der Telefonnummer 01 51 / 17 23 84 66 erreichbar. Scheuen Sie sich nicht, die Leistungen der Nachbarschaftshilfe in Anspruch zu nehmen.

Kindertageseinrichtung / Schule

Die Corona-Pandemie mit allen ihren Auswirkungen war auch für die gemeindliche Kindertageseinrichtung und unsere Grundschule eine besondere Herausforderung. Mit Notgruppen haben wir versucht, zumindest die Eltern mit systemrelevanten Berufen zu unterstützen. Der Kreis der Berechtigten wurde ständig erweitert. Unser Kindergartenteam hat sich bereit erklärt, in diesem August die Kindertageseinrichtung nur eine Woche zu schließen, um den doch sehr belasteten Eltern eine Unterstützungsmöglichkeit zu bieten. Dank der guten Ausstattung und Räumlichkeiten unserer Sebastian-Kneipp-Grundschule und der Kreativität unserer Lehrkräfte konnten wir die Hygienevorgaben im Schulhaus relativ gut umsetzen.

Mit Hochdruck haben wir aufgrund der großen Nachfrage daran gearbeitet, eine weitere Krippengruppe ab dem neuen Kindergartenjahr zu schaffen. Dank der großen Unterstützung und Kooperationsbereitschaft unserer Rektorin Frau Lutye-Küst und allen Lehrkräften der Sebastian-Kneipp-Grundschule, dem Team der Nachmittagsbetreuung und dem Ideenreichtum unserer Mitarbeiter in der Kindertageseinrichtung, konnten wir innerhalb kurzer Zeit im Untergeschoss des Schulhauses die bereits vorhandene Kinderkrippe um eine weitere Gruppe erweitern. Insgesamt haben wir jetzt die Möglichkeit bis zu 105 Kinder in unserer Kindertagesstätte zu betreuen.

Die Nachmittagsbetreuung der Schule ist in das Obergeschoss des Schulhauses umgezogen und nutzt ein Klassenzimmer mit Nebenraum sowie den bisherigen Computerraum. In diesem Zusammenhang waren auch verschiedene Umbauten und Genehmigungen erforderlich.

Der Schule wurden durch diese Maßnahme erneut Räume entzogen. Da die Schülerzahlen wieder ansteigen, kann die aktuelle Situation nur eine Übergangslösung darstellen. Auf Dauer werden wir - auch im Hinblick auf einen wachsenden Bedarf der Betreuung in der Nachmittagszeit und zur Sicherung des Schulstandortes - zusätzliche Räume für die Schule benötigen. Dies ist auch eine Forderung der Regierung der Oberpfalz.

Wie bereits berichtet, soll nach Auszug der Feuerwehr Edelsfeld ein Neubau/Anbau entstehen. Im Obergeschoss dieses Neubaus wäre ein barrierefreier Zugang von der Schulaula möglich. Zusammen mit dem beauftragten Architekten Martin Kunert stimmen wir derzeit das Raumkonzept der Schule mit den entsprechenden Genehmigungs- und Förderstellen ab.

Feuerwehr

Die Ausschreibung des LF 10 (wasserführendes Feuerwehrfahrzeug) ist abgeschlossen, das Fahrzeug wurde bestellt. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der Beschaffungsgruppe aus Mitgliedern aller vier Gemeindefeuerwehren, die in unzähligen Stunden die Ausschreibung mit vorbereitet und begleitet hat.

Die nächsten Schritte für den Neubau des Feuerwehrhauses (Fusion aller vier Feuerwehren) wurden eingeleitet. Aktuell wurde das Planungsbüro Neidl + Neidl aus Sulzbach-Rosenberg mit der Erstellung eines Bebauungsplans im Bereich Kastanienweg/Kreisstraße nach Boden beauftragt.

Dorferneuerung und Flurneuordnungen

a) **Einfache Dorferneuerung Edelsfeld 3:**

Die Gehwege entlang der Sigraser Straße und ein Teil der Raifeisenstraße wurden fertiggestellt. Sehr erfreulich ist, dass Anlieger ebenfalls Ihren Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet haben.



Bild: Gemeinde Edelsfeld

Bis auf die Anpflanzung, die Asphaltierung der Pfarrgasse und die Sanierung des Taufsteins, ist auch der Bereich zwischen dem Evangelischen Gemeindehaus und der Evangelischen Kirche bereits fertig; ebenfalls der Gehweg von der Evangelischen Kirche bis zum Katholischen Pfarrzentrum. Aktuell wird der Parkplatz incl. barrierefreier Bushaltestelle und E-Ladesäulen nördlich des Evangelischen Gemeindehauses fertiggestellt.

b) **Steinling:**

Die Bauarbeiten zum Neubau der Ortsstraßen in Sinnleithen haben im Juli begonnen. Bis etwa Mitte Oktober ist die Kreisstraße gesperrt. Die Fa. Englhard aus Ammerthal ist bemüht, die Anlieger rechtzeitig über bevorstehende Behinderungen zu informieren. Vielen Dank für das Verständnis an die Sinnleithner Bürgerinnen und Bürger.

c) **Boden:**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz bereitet derzeit die Neuverteilung vor.

d) **Innen statt Außen:**

Die Planungen und Abstimmungen zum Neubau mit öffentlicher Nutzung des jetzigen Feuerwehrhauses in Edelsfeld laufen.

e) **AOVE Kernwege:**

Die Vorstandschaft wurde gewählt. Als erster Weg soll die Verbindung Kleinalbershof/Neuernstorf ausgebaut werden. Die Detailplanung läuft.

Kanalkataster / Kanalsanierung / Kanalgebühren

Im letzten Jahr haben wir mit der Untersuchung der Altkanäle und dem Aufbau eines Kanalkatasters begonnen. Derzeit überprüfen wir die kostengünstigsten Alternativen zur Sanierung der festgestellten Schäden. Für die Sanierung von Kanälen gibt es derzeit sehr attraktive Förderungen.

Bei der Abwasserbeseitigung handelt es sich um eine kostenrechnende Einrichtung. Die notwendige Neukalkulation der Gebühren war zum 01.01.2020 vorgegeben und wurde entsprechend der Kostenentwicklung angepasst. Aufgrund höherer Ausgaben (z.B. für die Klärschlamm Entsorgung, höhere Wartungskosten, höherer Betriebsmittelverbrauch) war eine Gebührenerhöhung von 2,45 €/m³ auf 3,19 €/m³ nicht zu vermeiden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich bei der Kanalabrechnung für das Jahr 2020 somit bei der Mehrheit der Eigentümer eine Nachzahlung ergeben wird.

In der Entwässerungssatzung ist festgelegt, dass Wassermengen bis 20 m³ vom Abzug ausgeschlossen sind. Dies betrifft insbesondere Gartenwasserzähler und bedeutet, dass der Nachweis über verbrauchte oder zurückgehaltene Wassermengen durch einen eigenen Nebenzähler erst Berücksichtigung findet, wenn die Wassermenge 20 m³ überschreitet. Daher wird es vermutlich für einen Großteil der Besitzer von Nebenzählern, z. B. Gartenwasserzählern, wirtschaftlicher sein, auf diesen zu verzichten.

Wasserzweckverbände zur Wasserversorgung der Sigl-Sigras-Gruppe und der Edelsfeld-Gruppe

Die Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet werden von den zwei Zweckverbänden Sigl-Sigras und Edelsfeld mit Wasser versorgt. Über die anstehenden umfangreichen Bauarbeiten der beiden Zweckverbände werden wir zeitnah berichten.

Nachdem die Gemeinde bereits seit Mai 2003 die Verwaltung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Edelsfeld-Gruppe übernommen hat, wird sie ab 01.01.2021 auch die Verwaltung des Zweckverbandes Sigl-Sigras übernehmen.

Zu Vertretern der Gemeinden wurden jeweils folgende Verbandsräte bestellt:

Zweckverband der Edelsfeld-Gruppe:

Vorsitzender: Hans-Jürgen Strehl Stellvertreter: Peter Achatzi

Verbandsräte:	Vertreter:
Hans-Jürgen Strehl	Hans Klann
Peter Achatzi	Christian Sperber
Jürgen Alex	Burkhard Winter
Rainer Gnahn	Armin Scharrer
Bernd Pilhofer	Michael Heldrich
Günter Graf	Markus Luber
Alexander Luber	Günter Pilhofer
Sebastian Heldrich	Horst Kölbel
Hermann Bär	Roland Lutz
Hans Klann	Günther Gnahn
Martin Wopperer	Gerhard Meier

Zweckverband Sigl-Sigras:

Vorsitzender: Peter Gradl Stellvertreter: Ottmar Scharf

Verbandsräte:	Vertreter:
Peter Gradl	Matthias Trummer
Hans-Martin Schertl	Thorsten Grädler
Hans-Jürgen Strehl	Hans Klann
Christian Lindner	Robert Ströhl
Ottmar Scharf	Willi Lindner
Karl Trummer	Wolfgang Dotzler
Peter Baumgärtner	Benjamin Stadler

Wasserwarte: Hans Krauß, Johannes Wopperer

US Truppenabzug

Von dem aktuell diskutierten Truppenabzug der US Army wäre vor allem der Standort Vils-eck betroffen. Auswirkungen hätte dieser Truppenabzug natürlich auch auf die Gemeinde Edelsfeld. Beherbergungsbetriebe, Gastronomie, Firmen, Einzelhandel, Wohnungsmarkt und selbstverständlich auch viele direkt bei der US Army angestellte Arbeitnehmer/innen aus dem Gemeindegebiet sind in Sorge.

Derzeit laufen einige Gespräche auf politischer Ebene. In diesem Zusammenhang habe ich auf die Auswirkungen für die Gemeinde Edelsfeld hingewiesen und mitgeteilt, dass nicht nur die Stadt Vils-eck, sondern auch die Nachbarkommunen und ebenfalls Truppenübungsplatz-anrainergemeinden enorm betroffen sind. Aktuell steht noch nicht endgültig fest, ob der angekündigte Abzug in dieser Form umgesetzt wird und wie die einzelnen Standorte betroffen sein werden. Nach den Präsidentschaftswahlen in Amerika im November werden sicher konkretere Informationen vorliegen. Wir bleiben hier im Gespräch.

Ordnungsgemäße Entsorgung des Hundekots



Bild: Gemeinde Edelsfeld

Immer wieder bekommen wir Beschwerden von Mitbürgern über die Hinterlassenschaften von Hunden. Auch Bewirtschafter landwirtschaftlicher Nutzflächen beklagen, dass sich Hundebesitzer mit ihren Hunden auf Acker- und Wiesenflächen aufhalten. Nicht immer werden die Hinterlassenschaften der Vierbeiner in den entsprechenden Beuteln richtig entsorgt. Die Beutel landen dann oft wieder in der Natur. Oder die Hundehaufen bleiben liegen und verschmutzen so das Futter für die Tiere der Landwirte. Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass private Grundstücke, Wiesen und Äcker für den „Hunderauslauf“ nicht in Betracht kommen. Der Kot der Hunde enthält häufig Parasiten wie den Hundebandwurm, die durch das Mähwerk breitflächig verteilt werden und dann im Futtertrog der Kühe landen. Dies hat u. a. zur Folge, dass Kühe erkranken, häufiger Fehl- und Totgeburten erleiden oder die betreffenden Kühe teilweise bis zu einem dreiviertel Jahr keine Milch mehr geben.

Oft ist es für die Gemeindearbeiter eine Zumutung, öffentliche Grundstücke, insbesondere Straßenbegleitgrün, zu mähen oder zu reinigen. Auch Privatpersonen haben bei der Nutzung ihrer Grundstücke häufig mit der Rücksichtslosigkeit so mancher Hundebesitzer schon Erfahrungen gemacht.

Um künftige Beschwerden abzuwenden, bitten wir Sie, liebe Hundefreunde, beherzigen Sie unseren Aufruf und entsorgen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Tieres ordnungsgemäß entweder zu Hause im Restmüll oder in den extra dafür angeschafften Hundetoiletten die im Gemeindegebiet aufgestellt worden sind. Werfen Sie keinesfalls den eingesammelten Hundekot samt Beutel in die Natur! Auch wenn manche Hundekotbeutel als biologisch abbaubar gelten, müssen sie im Restmüll entsorgt werden!

Anmeldung von Hunden zur Hundesteuer

Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde Edelsfeld noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich unter Angabe von Herkunft, Geschlecht, Alter und Rasse und ggf. Vorlage geeigneter Nachweise der Gemeinde melden. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde eine Hundesteuermarke aus.

Simultankirche des Jahres 2020

Am 19.02.2020 stellte der Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz e.V. die neue Simultankirche des Jahres vor. Es ist die St. Stephanuskirche in Edelsfeld, die bis 1910 von evangelischen und katholischen Christen gemeinsam genutzt und verwaltet wurde. Heute gehört sie der evangelischen Kirchengemeinde am Ort.



Bild: Susanne Götte

Edelsfeld liegt an der Route 3 des Simultankirchen-Radweges, der seit 2015 die fünfzig Simultankirchen in der mittleren und nördlichen Oberpfalz miteinander verbindet.

Der Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz hat ihn ins Leben gerufen, um dieses besondere Erbe der religiösen Toleranz bekannt zu machen und lebendig zu erhalten. Diesem Ziel dient auch die Auszeichnung „Simultankirche des Jahres“, die der Förderverein seit 2015 jährlich an ein oder zwei Gotteshäuser verleiht. Für ein Jahr stehen sie vermehrt im Blickpunkt der Öffentlichkeit.

Bild: Der Vertrauensmann des Kirchenvorstands, Rudolf Gruber, stellte bei einer kleinen Führung die frisch renovierte „Simultankirche des Jahres 2020“ vor.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.simultankirchenradweg.de.

Ablenkung am Steuer

Ablenkungen am Steuer sind nach wie vor eine häufige Unfallursache. Ob Sie telefonieren oder „schnell“ eine Nachricht schreiben, Ihren MP3-Player oder das Navi bedienen, essen, trinken oder sich schminken, es gibt vielfältige Ablenkungsmöglichkeiten am Steuer.



Ihre Polizei rät Ihnen deshalb

- ✓ Nehmen Sie beide Hände während der Fahrt ans Lenkrad
- ✓ Vermeiden Sie unnötige Ablenkung
- ✓ Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf den Straßenverkehr

Verhaltenstipps - Während der Fahrt denken Sie bitte an folgendes:

- Telefonieren sie nur mit einer Freisprecheinrichtung
- Beeinträchtigen Sie Ihr Gehör nicht durch überlaute Musik
- Essen sie nicht während der Fahrt (planen Sie bei längeren Fahrten ausreichend Verpflegungspausen ein)
- Fahren Sie bei unbedingter Navigationseingabe oder zum Schreiben einer Textnachricht an den rechten Fahrbahnrand

Reaktionszeit wie bei Alkohol

- ✓ Verschiedene Studien zeigen, dass sich die Fahrleistung und vor allem die Reaktionszeit, z.B. bei der verbotswidrigen Benutzung eines Handys, während der Fahrt drastisch verschlechtert. Sie ist in etwa mit einem Blutalkoholwert von 0,8 Promille gleichzusetzen.

Achtung deutlich längerer Bremsweg!!!

- ✓ Ein durchschnittlicher Autofahrer hat eine Reaktionszeit von einer Sekunde. Bei gefahrenen 50 km/h legt man so 14 Meter zurück. Schaut man also nur mal eben auf's Handy, fährt man 14 Meter blind.

Oder anders gesagt:

- ✓ Ein telefonierender Autofahrer hat durchschnittlich eine doppelte Reaktionszeit. Der Bremsweg verlängert sich um 14 Meter. Diese 14 Meter können **über Leben oder Tod entscheiden**.

Helfen Sie also mit, Unfälle zu vermeiden und lassen sich nicht im Straßenverkehr ablenken!

Weitere Informationen auch zu anderen Themenbereichen erhalten Sie bei der Polizei Auerbach i.d.OPf. oder unter www.polizei.bayern.de oder www.polizei-beratung.de

PI Auerbach i.d.OPf., Oberer Torplatz 7 91275 Auerbach i.d.OPf., Tel: 09643/92 04 - 0

Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage unter www.edelsfeld.de, auf Instagram oder Facebook. Hier finden Sie Aktuelles, Bekanntmachungen, Veranstaltungstermine und vieles mehr.

Mit den besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

Hans-Jürgen Strehl